



Aarau, 12. September 2011  
GV 2010 - 2013 /177

## **Bericht und Antrag an den Einwohnerrat**

### **Produktgruppe 60: Erhöhung des Stellenplans der Wirtschaftsfachstelle**

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

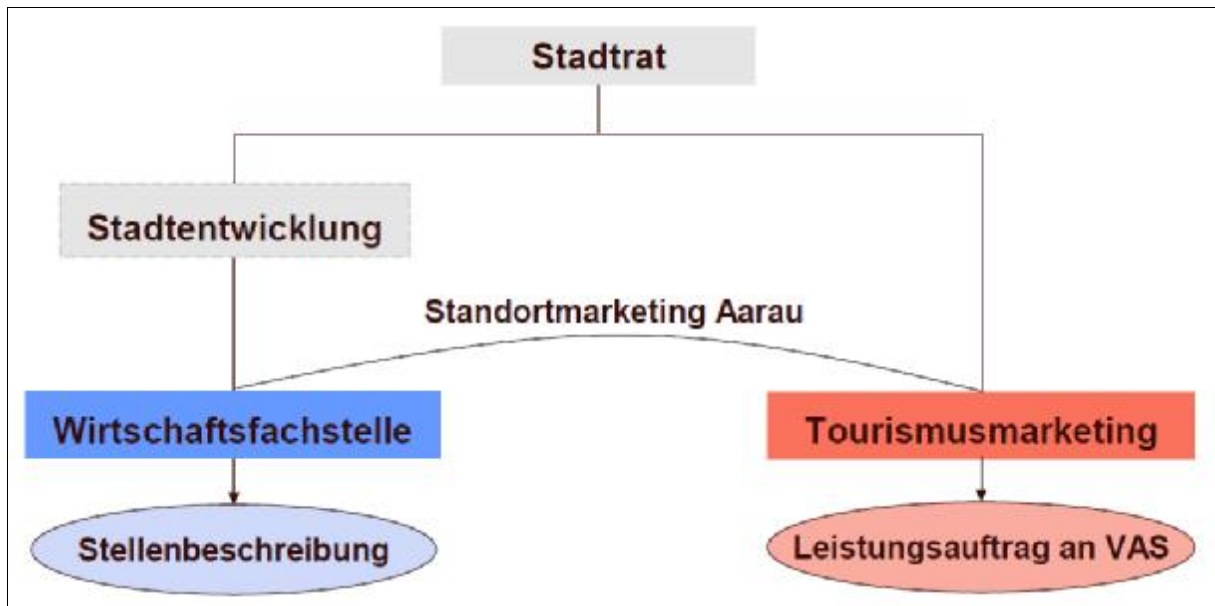
#### **1. Ausgangslage**

Der Einwohnerrat beschloss an seiner Sitzung vom 10. Dezember 2007, das Standortmarketing in Aarau zu verbessern. Daraufhin hatte der Stadtrat mit dem Verein Aarau Standortmarketing (VAS) eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, die im Juni 2011 durch einen Leistungsauftrag an den VAS ersetzt worden ist. Der VAS hat diesem Auftrag Ende Juni 2011 zugestimmt und an seiner a. o. Mitgliederversammlung vom 5. September 2011 die entsprechenden organisatorischen Anpassungen sowie bereits eingeleitete Aktivitäten präsentiert. Dieser Leistungsauftrag beinhaltet das Tourismusmarketing, welches aus folgenden Hauptaufgaben besteht:

- Führen eines zentralen, öffentlich zugänglichen Informationszentrums;
- Anlaufstelle für Seminare, Tagungen und Kongresse;
- Vermarkten von bestehenden Angeboten im Bereich Tourismus, Tagungen, Freizeit und Kultur sowie Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit den Leistungserbringern;
- Laufende Aktualisierung der Website und des touristischen Informationsmaterials;
- Verkauf von Tickets für Veranstaltungen, Events und Rahmenprogramme;
- Organisation und Durchführung von Stadtführungen;
- Unterstützen von Stadt und Privaten bei der Durchführung von Veranstaltungen.

Jene städtischen Standortmarketing-Aufgaben, die einer demokratischen Legitimation bedürfen und daher zwingend von der öffentlichen Hand wahrzunehmen sind, sollen – im Gegensatz zur bisherigen Leistungsvereinbarung mit dem VAS – ab dem Jahr 2012 vollumfänglich durch die Einwohnergemeinde geleistet werden. Es sind dies diejenigen Bereiche, die die Stadtentwicklung, die Wirtschaftsförderung und die Kommunikation betreffen. Die Wirtschaftsfachstelle wird die Wirtschaftsförderung aufzubauen und zu etablieren haben. Zudem hat sie bei der Stadtentwicklung die wirtschaftliche Nachhaltigkeit einzubringen.

Künftig soll das städtische Standortmarketing wie folgt organisiert werden:



## 2. Zweck der Vorlage

Ziel ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, um ein möglichst wirkungsvolles städtisches Standortmarketing betreiben zu können. Auch soll in der Stadt eine Stelle etabliert werden, die über die nötigen Ressourcen verfügt, um für die Wirtschaft und die Bevölkerung als Ansprechperson in wirtschaftlichen Fragen zu fungieren.

Im Bereich Standortmarketing werden gegenüber heute die in nachstehender Ziffer 3.2 dargestellten **Mehrleistungen** angestrebt, **ohne** dabei **Mehrkosten** zu verursachen. Diese Mehrleistungen sind durch die städtische Wirtschaftsfachstelle zu leisten. Nachfolgend ist die Entwicklung der Gesamtkosten für das städtische Standortmarketing seit 2008 (Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung mit VAS) festgehalten:

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Tourismusmarketing (inkl. Aufwendungen für übriges externes Standortmarketing bis 2011)	Fr. 380'000	Fr. 420'000	Fr. 450'000	Fr. 430'000	Fr. 300'000
Wirtschaftsfachstelle (mit zusätzlichen Projekten und Aktivitäten ab 2012; vgl. Ziff. 3.2)	Fr. 148'000	Fr. 158'000	Fr. 158'000	Fr. 148'000	Fr. 280'000*
Total Standortmarketing	Fr. 528'000	Fr. 578'000	Fr. 608'000	Fr. 578'000	Fr. 580'000

\* ca. ½ Lohnkosten, ca. ½ Projektkosten

### 3. Aufgaben der städtischen Wirtschaftsfachstelle

#### 3.1 Kernaufgaben (50 Stellenprozente)

Die Wirtschaftsfachstelle hat folgende Kernaufgaben wahrzunehmen:

- Aktive Bestandespflege und Unterstützung ansässiger Unternehmen;
- Akquisition und Betreuung von Unternehmen, die an einer Ansiedlung in der Stadt Aarau interessiert sind;
- Aktives Einbringen der berechtigten Anliegen von ansässigen Wirtschaftskreisen in der Stadtverwaltung;
- Koordination und Pflege der regionalen Netzwerke;
- Aufbereitung von Unterlagen für Website sowie Standard-Handouts.

#### 3.2 Projekte und Aktivitäten (50 Stellenprozente)

Grundlage für Projekte und Aktivitäten, die über die Kernaufgaben der Wirtschaftsfachstelle gemäss Ziff. 3.1 hinausgehen, sind vor allem die mittel- und langfristigen strategischen Ziele und Grundsätze des Stadtrats. Dabei sollen bei der Entwicklung der Stadt die wirtschaftlichen Aspekte mehr Gewicht erhalten und regionale Kooperationen und Initiativen deutlich verstärkt werden. Auch bei den anstehenden Herausforderungen im Bereich gemeinsamer Projekte mit benachbarten Gemeinden und Schlüsselunternehmen der Wirtschaft ist eine vertiefte ökonomische Betrachtung wichtig, um als Zentrumsstadt die notwendigen Impulse geben zu können.

Nachfolgend werden Projekte und Aktivitäten aufgeführt, bei denen im Rahmen der angebotenen Ressourcen **die Zusammenarbeit und die Dienstleistungen zu intensivieren** sein werden:

- Organisation Unternehmerempfang / Wirtschaftslunch
- Organisation und Durchführung Aarauer Wirtschaftsgipfel
- Beteiligung an Learning Area AareLand
- Förderung der regionalen Zusammenarbeit
- Entwicklung der Altstadt (Umsetzung der Ergebnisse der Entwicklungskonferenz)
- Arealentwicklung, aktive Landpolitik
- Beteiligung an Regionaltreffen Standortförderung
- Mitwirkung am Stadtmonitoring
- Einbringen in das Wirtschaftssymposium Aargau
- Beteiligung an Plattform Jura Südfuss (PJS)
- Mitwirkung im Verein Metropolitanraum Zürich / Verein metrobasel
- Teilnahme im Verein Public Private Partnership (PPP) Schweiz
- Nutzen von Genilem – kostenloses Coaching-Angebot für innovative Jungunternehmen
- Umsetzung des Entwicklungsleitbilds
- Mitarbeit an Schlüsselprojekten des Entwicklungsleitbilds
- Mitwirkung im Begleiteteam des Entwicklungsleitbilds
- Vermittlung von Messen und Märkten
- Bewerbung für Spezial- und Grossanlässe
- Vernehmlassung zu Gesetzen mit wirtschaftlichen Aspekten
- Behandlung von Anfragen für Unterstützung von Organisationen und Institutionen

#### **4. Umsetzung der Aufgaben der städtischen Wirtschaftsfachstelle**

Die städtische Wirtschaftsfachstelle weist heute gemäss Stellenplan 50 Stellenprozent auf. Um einen erfolgreichen Neuaufbau sowie eine nachhaltige Wirkung erzielen zu können, sind die notwendigen Ressourcen bereit zu stellen. Die unter vorangehender Ziffer 3 aufgeführten Aufgaben lassen sich mit 50 Stellenprozent nicht bewältigen. Verschiedene Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Politik sowie auch regionale Partner haben mehrfach signalisiert, dass von der Stadt Aarau mehr Präsenz und mehr Aktivität erwartet wird und vonnöten sei.

Daher beantragt der Stadtrat dem Einwohnerrat, den Stellenplan der Wirtschaftsfachstelle in Kompensation des geringeren Aufwandes beim VAS von 50 auf 100 Prozent zu erhöhen. Der Stadtrat strebt damit – gestützt auf die gemachten Erfahrungen – an, dass eine Stelle mit ganztägiger Besetzung und vollem Engagement analog der Sportfachstelle zur Verfügung steht.

#### **Der Stadtrat stellt dem Einwohnerrat wie folgt**

##### **Antrag:**

Der Stellenplan der Wirtschaftsfachstelle sei von 50 auf 100 Prozent zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüssen

**IM NAMEN DES STADTRATES**

Der Stadtammann                      Der Stadtschreiber

Dr. Marcel Guignard      Dr. Martin Gossweiler

#### **Verzeichnis der aufliegenden Akten:**

- Auszug aus Protokoll des Einwohnerrates vom 10. Dezember 2007 in Sachen Standortmarketing Aarau
- Einwohnerratsbotschaft vom 19. November 2007 zum Standortmarketing Aarau
- Leistungsauftrag an VAS vom 14. Juni 2011
- Stellenbeschreibung der Wirtschaftsfachstelle, Stand: 5. September 2011
- Projekte und Aktivitäten der Wirtschaftsfachstelle, Stand 31. August 2011